



OBSTBÄUME IN DER VERWENDUNG

**PLANUNGSHELFER II FÜR STADT-
GRÜN, GARTEN UND LANDSCHAFT**

OBSTBÄUME IN DER VERWENDUNG:

PLANUNGSHELFER II FÜR STADTGRÜN, GARTEN UND LANDSCHAFT:

Auf der Basis langfristiger Entwicklungsarbeit ermöglichen unsere Bäume und Selektionen heute Planern und Architekten konzeptionelle Freiräume in der Lebensraumgestaltung.

Auf über 450 ha produzieren wir das gesamte Baumschulsortiment an Obst-, Straßen-, Solitär- und -sträucher. Die leichte Höhenlage von 170 m ü. NN und das herbe Voreifelklima bilden die besten Voraussetzungen für die Anzucht robuster Pflanzen. Die optimale Bewurzelung wird durch unseren bindigen Löß-Lehmboden ermöglicht.

Den Anspruch an Qualität und ein bedarfsgerechtes Angebot sichern wir Ihnen durch:

- eigene Vermehrung von Obst- und Straßenbäumen
- Pflanzung von Jungbäumen aus eigener Anzucht
- Garantie für bestes Pflanzenmaterial durch eigen Selektionen, zertifiziertes und virusfreies Edelreisermaterial
- ein breites Sortenspektrum
- Sortenechtheit und Wüchsigkeit
- optimale Pflege und regelmäßiges Verpflanzen
- genügend Standraum in jeder Wachstumsphase
- Schneiden für einen optimalen Kronenaufbau

- Rodung erst direkt vor Lieferung

Für Ihre berufliche Praxis haben wir weitere Arbeitshilfen zusammengestellt. Diese Planungs- und Entscheidungsinstrumente sind in Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Landschafts- und Städtebau entstanden.

Mit hoher Informationsdichte und übersichtlicher Gliederung sollen sie dazu beitragen, Ihre tägliche Arbeit zu erleichtern.

BÄUME IN DER VERWENDUNG: PLANUNGSHELFER I FÜR STADTGRÜN, GARTEN UND LANDSCHAFT

Mit Kurzbeschreibungen von 250 Arten und Sorten in übersichtlicher Tabelle.

FLÄCHENDECKENDE GEHÖLZE IN DER VERWENDUNG: PLANUNGSHELFER III FÜR STADTGRÜN, GARTEN UND LANDSCHAFT

Mit Kurzbeschreibungen und Verwendungsmöglichkeiten von über 200 Arten und Sorten, inkl. detaillierter Mengenangaben pro m².

STRÄUCHER IN DER VERWENDUNG: PLANUNGSHELFER IV FÜR STADTGRÜN, GARTEN UND LANDSCHAFT

Mit Kurzbeschreibungen und Verwendungsmöglichkeiten von fast 500 Arten und Sorten in übersichtlicher Tabelle.

Über Jahrhunderte waren Dörfer und Landschaften in allen Regionen Deutschlands von Obstbäumen geprägt.

Neben ihrem wunderbaren Erscheinungsbild auf Streuobstwiesen, entlang ländlicher Straßen und auf Plätzen, waren diese Bäume auch Grundlage einer umfangreichen privaten, landwirtschaftlichen oder industriellen Nutzung:

Je nach Region wurden ihre Früchte bevorzugt für die Saft- und Mostgewinnung, für Brenn- und Kelterzwecke, als Viehfutter oder zum Frischverzehr verwendet.

Heute gewinnen Obstbäume für die freie Landschaft und für die Obstwiese zunehmend wieder an Bedeutung. Aus diesem Grund haben wir für Sie unseren Planungshelfer II für den Einsatz der wichtigsten Sorten für Obstwiesen, Landschaft und Hausgarten weiterentwickelt und neu aufgelegt.

Seit der Gründung unserer Baumschulen im Jahr 1891 als Obst- und Rosenbaumschule, hat die Obstveredlung für uns nie an Bedeutung verloren. 30 ha unserer Quartiere sind ausschließlich diesem Segment vorbehalten.

So bieten wir unseren Kunden ein großes Sortiment, vom 2xv. Hochstamm und Halbstamm bis zum mehrmals verschulten großen Solitär; mit vielen regionalen Spezialitäten, traditionellen Sorten und Raritäten. Gleichfalls richtet sich unser Sortiment nicht nur nach dem eigenen Erfahrungsschatz, sondern auch nach den Empfehlungen des Koordinierungsausschuß „Obstwiesenschutz in NRW“ zur Erhaltung und Neuanlage von Obstwiesen.

Auf der Basis dieser Erfahrungen bietet dieser Planungshelfer eine schnelle Orientierungsmöglichkeit, mit allen wesentlichen Wachstums- und Fruchtmerkmalen und den jeweils erforderlichen Standort- und Bodenvoraussetzungen. Ergänzt wird die Darstellung durch umfangreiche Anmerkungen, die z.T. auch den traditionellen Einsatz der Früchte beschreiben.

Alle Beschreibungen sind Anhaltswerte, die standortabhängig variieren können.

© Copyright

Wilhelm Ley Baumschulen, Meckenheim

April 2018

INHALT

- Apfelsorten
- Birnensorten
- Süß- und Sauerkirschen
- Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden
- Pfirsiche, Aprikosen, Nektarinen
- Quitten, Mispeln
- Stachelbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren, Tayberry, Himbeeren, Heidelbeeren, Preiselbeeren
- Weinreben
- Haselnüsse, Walnüsse, Esskastanie, Mandel
- Holunder, Feige, Kiwi

Sorte	Landschaft	Obstwiese	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standortansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Fruchteigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
Apfelsorten											
Alkmene	•	•	•		•	•	nährstoffreiche, auch trockene Böden; Anbau bis 400 m Höhe	Wuchs anfangs stark, später schwächer; Krone dicht-triebig, schmal	goldgelb/ziegelrot, gestreift; zart säuerlich, aromatisch	P Anf. – Mitte Sept. G Sept. – Nov.	reichtragend, guter Pollenspender; eine der besten Fröhsorten
Ananasrenette			•			•	tiefgründig; warmes Klima; anspruchsvoll an den Standort	Krone klein, kompakt, hoch gebaut	goldgelb; fein fruchtig, würzig	P Mitte Okt. G Dez. – Feb.	reichlich und regelmäßig fruchtend; wenig schorfanfällig
Apfel von Cronsels			•		•	•	mäßig feuchter Boden; bis in raue Lagen	Wuchs zuerst stark, später nachlassend; Krone breit pyramidal	grünlich weiß; saftig, süß, weinsäuerlich	P Sept. G Sept. – Okt.	druckempfindlich; feiner Koch- und Tafelapfel; schorfanfällig
Bäumchens Apfel	•	•				•	breit anbaufähig	Wuchs mittelstark bis stark; ausladende, große, dicht verzweigte Krone	weißlich grün/orange rötlich, wenig Säure	P Ende Sept. G Okt. – Dez.	robuste, widerstandsfähige Regionalsorte
Baumanns Renette	•	•		•		•	guter Boden; mäßig kühl bis warm	Krone klein, breit aufrecht	leuchtend rot; süß säuerlich, angenehm	P Anf. Okt. G Dez. – Feb.	roter, gut aussehender Apfel; gute Erträge; hoher Säuregehalt
Biesterfelder Renette	•	•				•	sandig; feuchte, auch höhere Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit ausladend	grüngelb/rot; saftig, angenehm würzig, sehr aromatisch	P Sept. G Okt. – Dez.	widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge
Braeburn			•			•	frische, nährstoffreiche Böden; nur für warme Lagen	schwachwüchsig, kompakt	grüngelb, mit roten Streifen; festfleischig, süß	P Ende Okt. G Dez. – Mai	für den Hausgarten, hervorragende Lagersorte
Brettacher	•	•		•	•	•	wenig Ansprüche an den Boden; warme Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit	gelblich grün/hellrot; fruchtig, herb	P Mitte Okt. G Feb. – Mai	gute Haltbarkeit; regelmäßiger Ertrag; frosthart
Danziger Kantapfel	•	•		•	•	•	für hohe und raue Lagen; anspruchslos	Wuchs mittelstark; Krone breit aufrecht	kräftig rot; milde Säure	P Sept. G Sept. – Nov.	gut zur Süßmostherstellung

Dülmener Herbstrosenapfel	•	•	•	•	•	•	guter Boden; windgeschützt; frosthart	Wuchs mittelstark; Krone breit rund	gelblich grün/rötlich gelb; säuerlich aromatisch, fruchtig	P Mitte Sept. G Sept. – Nov.	guter Wirtschafts- und Tafel- apfel, robust
Eifeler Rambur	•	•	•	•	•	•	feuchte Böden; besonders für Höhenlagen, sehr robust	stark wachsend mit breiter Krone	orangerot/gelb; säuerlich	P Mitte Okt. G Nov. – Feb.	langlebige, robuste Sorte für Obstwiese; auch in Höhenlagen des Rheinlandes und der Eifel
Elstar			•			•	guter Boden; geschützte, warme Lagen	Wuchs stark; Krone breit aufrecht	gelb/intensiv rot; knackig, mild, fein säuerlich, edel	P Mitte Sept. G Sept. – Feb.	eine der besten Tafelsorten
Engelsberger Renette	•	•	•				frosthart; sehr anspruchslos	Wuchs mittelstark; lockerer Aufbau, lange dünne Zweige	gelb; ausgeglichen sauer	P Ende Sept. – Anf. Okt. G Sept. – Okt.	leistungsfähige Mostobstsorte; für alle Lagen
Erbachhofer Weinapfel	•	•	•				bei ausreichendem Wärmean- gebot auch auf schlechten Böden	Wuchs mittelstark	kräftig rot/gestreift; fest, würzig	P Ende Sept. G Sept. – Okt.	widerstandsfähig gegen Krank- heiten; wenig pflegebedürftig
Gala			•			•	frostharte Blüte; Ansprüche an Boden und Klima mittelhoch	Wuchs mittelstark; aufrechter Wuchs	gelb/leuchtend rot; saftig, süß, aromatisch	P Mitte Sept. G Sept. – Jan.	nur für den Hausgarten
Geheimrat Dr. Oldenburg			•			•	guter Boden; windgeschützt	Wuchs mittelstark; Krone klein, aufrecht	grünlich gelb/orangerot geflammt; mild säuerlich	P Sept. – Okt. G Sept. – Nov.	früher, reicher Träger; guter Tafelapfel
Gelber Edelapfel	•	•	•	•			bis in Höhenlagen; frosthart; anspruchslos	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	gelb; fest, sehr saftig, fruchtig, sauer	P Ende Sept. G Okt. – Dez.	geringe Pflege; viel Vitamin C; Wirtschaftsapfel
Gewürzluikenapfel	•	•	•	•	•		kalkreich; warme, sonnige Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit aufrecht	gelb/rot marmoriert; saftig, säuerlich	P Mitte Okt. G Nov. – März	besonders für die Saft- herstellung geeignet; auch Tafelapfel
Gloster			•			•	Blüte frosthart; bedingt anspruchsvoll an den Boden und Klima	Wuchs stark; sparrig	kräftig dunkelrot; mild mit fein fruchtiger Säure, aroma- tisch	P Mitte – Ende Okt. G Dez. – Apr.	nur für den Hausgarten; sehr gut lagerfähig
Goldparmäne	•	•	•			•	mäßig feuchter, kräftiger, warmer Boden; windgeschützt	Wuchs mittelstark; Krone hoch pyramidal	gelb; muskatartig, süß würzig	P Ende Sept. – Anf. Okt. G Nov. – Jan.	weiterer Typ: Rote Goldparmäne; sehr gute Befruchtersorte

Sorte	Landschaft	Obstwiese	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standortansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Fruchteigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
Goldrenette Freiherr von Berlepsch			•		•	•	frisch, nährstoffreich; nicht für schwere Böden	Wuchs stark; Krone breit kugelig	goldgelb/rot; weinsäuerlich, hoch aromatisch	P Mitte Sept. G Sept. – Feb.	herausragende Fruchtqualität; hoher Vitamin C-Gehalt
Goldrenette von Blenheim	•			•	•	•	frisch, nährstoffreich; warme Lagen	Wuchs stark; Krone breit aufrecht	goldgelb/rot; aromatisch, renettenartig würzig	P Okt. G Nov. – Jan.	schorffest; verlangt gute Pflege
Graue Herbstrenette	•	•		•	•	•	für gute und feuchte Böden; empfehlenswert für Höhenlagen	Kräftig; breit pyramidal	gelblich grün, graubraun berostet; saftreich, säuerlich	P Ende Sept. G Sept. – Nov.	gut in Obstwiesen; interessante Liebhabersorte
Hauxapfel	•	•		•			für hohe und raue Lagen, bis 600 m Höhe	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	gelblich grün/gerötet; saftig, sauer	P Anf. Okt. G Nov. – März	hoher und gleichmäßiger Ertrag; Mostapfel
Idared			•			•	gutes Fruchtaroma bei ausreichendem Wärmeangebot	Wuchs schwach; Krone klein	grünlich gelb/flächig dunkelrot; schwach fein säuerlich	P Mitte – Ende Okt. G Dez. – Apr.	nur für den Hausgarten; lagerfähige Sorte
Ingrid Marie		•	•		•	•	kühles, luftfeuchtes Klima	Wuchs erst mittelstark, später schwächer; Krone dicht	gelb/kräftig rot; schwach aromatisch, fein säuerlich	P Mitte – Ende Sept. G Okt. – Dez.	nur für den Hausgarten; begehrter, roter Weihnachtsapfel
Jakob Fischer	•	•			•	•	bis auf 600 m Höhe in rauen Lagen; wenig Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	hellgelb, bei Reife leuchtend rot; saftig, weinsäuerlich	P Anf. Sept. G Sept.	frosthart; Tafelapfel, nur kurz haltbar; sehr robuster Baum
Jakob Lebel	•	•		•	•	•	bei Wind- und Frostschutz bis in raue Lagen; anspruchslos	Wuchs mittelstark; Krone flach, schirmartig	hellgelb/orangerot gestreift; schwach würzig; angenehme Säure	P Anf. Okt. G Okt. – Dez.	guter Kuchenapfel; sehr bekannte Sorte
James Grieve			•		•	•	guter Boden; warme Lagen	Wuchs schwach; Krone klein	zitronengelb/rot gestreift; saftig, säuerlich	P Mitte Aug. – Anf. Sept. G Aug. – Okt.	guter Pollenspender

Kaiser Wilhelm	•	•	•	•	•	mäßig feuchter Boden; warme bis mäßig kühle Lagen	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	intensiv gerötet auf gelbem Grund; saftig würzig, wenig Säure	P Sept. – Okt. G Nov. – Dez.	verlangt Pflege; große Standweite; beliebte Sorte
Landsberger Renette	•			•	•	anspruchlos an den Boden; für Höhen- und Windlagen	Wuchs mittelstark; Krone breit kugelig	hellgelb/gerötet; säuerlich, saftig, leicht aromatisch	P Anf. Okt. G Nov. – Feb.	widerstandsfähige Sorte; gut für Süßmost und Apfelwein
Ley's Roter Cox			•		•	feuchter, humusreicher Boden; frostgeschützt; anspruchsvoll	Wuchs mittelstark bis schwach; Krone aufrecht	gelblich/intensiv rot; saftig, süß aromatisch	P Mitte Sept. G Okt. – Jan.	anfällig gegenüber Krankheiten; benötigt gute Pflege; weiterer Typ: Cox Orange Rheinland
Luxemburger Renette	•	•		•	•	für Höhenlagen; frosthart; geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark; Krone hoch pyramidal	gelblich grün; saftig, renettenartig würzig, ausgewogener Zuckergehalt	P Ende Okt. G Okt. – Jan.	sehr robuste Sorte; auch für Höhenlagen und nasse Standorte
Luxemburger Triumph	•	•		•		für Höhenlagen über 400 m geeignet; wenig Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark; Krone breitkugelig	gelblich grün/gelb schwach rötlich gestreift; saftig, mild süß	P Anf. Okt. G Okt. – Jan.	langlebig; frosthart; robuste Obstwiesensorte
Melrose			•		•	gute, fruchtbare Lehmböden; Weinbauklima bevorzugt	Wuchs mittelstark bis stark; Krone rund, locker	gelb/bläulich rot; süß fruchtig, aromatisch	P Anf. – Mitte Okt. G Nov. – Mai	nur für den Hausgarten
Ontarioapfel			•		•	nährstoffreich; freie, luftige Lagen	Wuchs mäßig stark; Krone klein, breit pyramidal	gelb/violett rot; süß säuerlich, viel Vitamin C	P Ende Okt. G Jan. – Mai	wegen ihrer Lagerfähigkeit wertvolle Sorte
Pilot			•		•	guter Boden	schwach wachsend	gelb/orangerot; säuerlich süß, fest	P Mitte Okt. G Okt. – Mai	nur für den Hausgarten; guter Lagerapfel
Pinova			•		•	nährstoffreicher, guter Boden	schwach wachsend; pyramidaler Wuchs	zinnberrot/gelb; saftig, fest	P Ende Sept. G Okt. – März	hervorragender Tafelapfel; wenig schorfempfindlich
Piros			•		•	nährstoffreicher, frischer Boden	schwach wachsend; kleine Krone	leuchtend rot; fein säuerlich	P Mitte Aug. G Aug. – Sept.	gute Frühsorte
Prinz Albrecht von Preußen	•				•	geringe Ansprüche an Standort und Klima; möglichst feuchte Böden	Wuchs mittelstark; Krone gedungen, breit ausladend, überhängend	weißlich gelb/gerötet; glatt; süß säuerlich, sehr aromatisch	P Ende Sept. G Sept. – Dez.	sehr widerstandsfähig gegenüber Krankheiten; Blüte frosthart; sehr guter Tafelapfel auch für Allergiker

Sorte	Landschaft	Obstwiese	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standortansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Fruchteigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
Prinzenapfel	•			•	•	•	feuchter, guter Boden; bis auf 800 m Höhe; für raue Lagen	Wuchs mäßig stark; Krone klein	hellgelb/kräftig gerötet und gestreift; saftig, angenehme Säure	P Mitte Sept. G Sept. – Nov.	späte, unempfindliche Blüte; geeignet zum Dörren
Purpurroter Cousinot	•	•		•	•		raue Lagen bis 900 m; geringe Ansprüche an Boden und Lage	Wuchs schwach; runde, kleine Krone	intensiv rot; fest, saftig	P Mitte Okt. G Okt. – Dez.	hervorragender Wirtschaftsapfel; zum Keltern geeignet; spät blühend
Reglindis			•	•		•	guter Boden	Wuchs mittelstark; lockere Krone	grüngelb/leuchtend rot; saftig, süß säuerlich	P Mitte Sept. G Sept. – Nov.	resistente Sorte gegen Schorf; Wirtschaftsapfel
Retina			•	•			nährstoffreicher, guter Apfelboden	stark wachsend	weinrot; saftig, säuerlich	P Anf. Sept. G Sept. – Okt.	resistent gegen Schorf und Mehltau; Wirtschaftsapfel
Rewena			•	•			frische, nährstoffreiche Böden; warme Lagen	schwach wachsend; aufrechte, aber lockere Krone	flächig leuchtendrot; saftig, säuerlich süß	P Anf. Okt. G Nov. – Feb.	resistent gegen Schorf und Mehltau; regelmäßig guter Ertrag
Rheinische Schafsnase	•	•		•			bis in raue Lagen; geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs mittelstark; Krone aufrecht	hellgelb/rötlich gestreift; saftig, nicht würzig, säuerlich	P Mitte Sept. G Sept. – Dez.	für Obstwiesen gut geeignet
Rheinischer Bohnapfel	•	•		•	•		mäßig feuchte, durchlässige Böden; für Windlagen geeignet	Wuchs hoch; gute Verzweigung	grünlich gelb/gerötet; säuerlich, fest, im Frühjahr saftig	P Ende Okt. G März – Juni	gute Haltbarkeit; hervorragend geeignet für Süßmost und Obstwein
Rheinischer Krummstiel	•	•			•	•	kräftiger Boden; warme bis mäßig kühle Lagen	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	grüngelb/rot marmoriert; fest, saftig, fein säuerlich	P Mitte Okt. G Jan. – Mai	lange Haltbarkeit; guter Träger; widerstandsfähig
Rheinischer Winterrambur	•			•	•	•	feuchte, kräftige Böden; mäßig warme Lagen	Wuchs stark; Krone breit pyramidal, schirmartig	grünlich gelb/gerötet; schwach säuerlich bis süß säuerlich	P Mitte Okt. G Dez. – Feb.	sehr guter Wirtschaftsapfel; ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis

Rheinisches Seidenhemdchen	•	•	•			wenig Ansprüche an den Standort; frosthart, Anbau auch über 400 m Höhe	Wuchs mittelstark; große Krone, feine Verzweigung	gelblich grün/kräftig rot; süß säuerlich	P Anf. Okt. G Okt. – Jan.	anspruchslos; gesund; gute Obstwiesensorte
Riesenboiken	•	•			•	geringe Ansprüche an Boden und Klima	sehr starker Wuchs; breit ausladende Krone	gelbgrün; mäßig saftig, säuerlich	P Okt. G Okt. – Feb.	für frostgefährdete Lagen; robust gegen Krankheiten
Rote Sternrenette	•				•	ausreichend feuchte Böden	Wuchs mittelstark; Krone hoch kugelig	dunkelrot; rötlich gefärbtes Fleisch; angenehme Säure	P Mitte Okt. G Nov. – Dez.	beliebt als Weihnachtsapfel, sehr robust
Roter Bellefleur	•	•			•	geringe Ansprüche an den Boden; breit anbaubar bis 600 m Höhe	Wuchs mittelstark	gelb/rot gestreift; saftig, etwas süß, gering würzig	P Nov. G Dez. – Mai	sehr guter Wirtschaftsapfel; sehr spät blühend
Roter Berlepsch				•	•	siehe Goldrenette Freiherr von Berlepsch	siehe Goldrenette Freiherr von Berlepsch	goldgelb/flächig rot; weinsäuerlich, hoch aromatisch	P Mitte Sept. G Sept. – Feb.	hoher Vitamin C – Gehalt; hochwertiger Tafelapfel; Liebhabersorte
Roter Boskoop	•	•	•		•	siehe Schöner aus Boskoop	siehe Schöner aus Boskoop	dunkelrot; glattschalig; erfrischend säuerlich	P Anf. Okt. G Dez. – Apr.	weiterer roter Typ: Roter Boskoop Schmitz-Hübsch
Roter Eiserapfel	•	•			•	geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark	rot/bläulich bereift; mäßig saftig, wenig Säure	P Ende Okt. G Nov. – Mai	Früchte in geeigneten Mieten bis ins übernächste Jahr haltbar
Roter Gravensteiner	•	•	•		•	feuchter Boden; warme Lagen, windgeschützt	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	gelblich/rot geflammt; süßsauer, sehr aromatisch, saftig	P Ende Aug. G Sept. – Nov.	Liebhabersorte; edel aromatische Frucht
Roter Jonagold				•		tiefgründig, nährstoffreich; warme Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit und gut belichtet	grünlich gelb/flächig karminrot; süß, saftig, aromatisch, fest	P Anf. – Ende Okt. G Okt. – Feb.	nur für den Hausgarten; hervorragender Tafelapfel, mehltauanfällig
Roter Jonathan				•		guter Boden; warmes Klima	Wuchs schwach; Krone kugelförmig	grüngelb/dunkelrot; fest; säuerlich, schwaches Aroma	P Ende Sept. G Nov. – Apr.	nur für den Hausgarten; Weihnachtsapfel, mehltauanfällig
Roter Trierer Weinapfel	•	•			•	anspruchslos an den Boden; bis in sehr raue Lagen; Weinbauklima jedoch optimal	Wuchs sehr stark, später schwächer; Krone hoch rund, später breit	grünlich gelb/bläulich rot; starke Säure, hoher Zuckergehalt	P Nov. – Dez. G Dez. – Apr.	anerkannt beste Kelterfrucht

Sorte	Landschaft	Obstwiese	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standortansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Fruchteigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
RubINETTE			•			•	geringe Ansprüche an den Boden; geschützt bis auf 500 m Höhe	Wuchs mittelstark; Krone aufrecht	gelb/leuchtend rot gestreift; süß vorzügliches Aroma	P Anf. Okt. G Mitte Okt. – Jan.	nur für den Hausgarten, guter Tafelapfel
Schöner aus Boskoop	•	•	•			•	gut durchlüfteter Standort; bis 600 m Höhe anbaubar	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	grünlich gelb; säuerlich, saftig, erfrischend	P Mitte Okt. G Jan. – Apr.	sehr verbreitete Sorte; guter Küchenapfel
Schöner von Nordhausen	•			•		•	guter Boden; bis in raue Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	gelb/gerötet; würzig, angenehm säuerlich	P Mitte Okt. G Dez. – März	trägt reich und regelmäßig; sehr frosthart
Schöner von Wiltshire	•	•				•	trocken bis frisch; anspruchslos	Wuchs mittelstark; Krone hoch pyramidal	hellgelb/gerötet; fest, zart würzig	P Mitte Okt. G Dez. – Apr.	guter Kochapfel; sehr frosthart; sehr gesund
Topaz			•			•	keine nassen und schweren Böden	Wuchs mittelstark; Krone aufrecht, wenig verzweigend	gelborange/rot gestreift; sehr saftig, aromatisch, angenehme Säure	P Ende Sept. G Sept. – Feb.	nur für den Hausgarten; geschmacklich guter Apfel
Tulpenapfel	•	•		•			wenig Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs mittelstark bis stark; große pyramidale Krone	gelb/orangerot; fest, mäßig saftig, gering aromatisch	P Anf. Okt. G Okt. – Jan.	anspruchlose Regionalsorte; sehr spät blühend, guter Ertrag
Weißer Klarapfel		•	•			•	nährstoffreicher, guter Apfelboden; bis 400 m Höhe	Wuchs mittelstark; Krone breit kugelig	gelblich weiß bis hellgelb; mild säuerlich, saftig	P Mitte Juli G Juli – Anf. Aug.	wertvoller Frühapfel
Weißer Winterglockenapfel			•			•	mittlere Ansprüche an Boden, Klima und Lage	Wuchs mittelstark; Krone pyramidal	gelb/gerötet; erfrischend säuerlich	P Mitte Okt. G Jan. – Apr.	guter Tafelapfel
Wiesenapfel	•			•			geringe Ansprüche an Lage, Boden und Klima	Wuchs mittelstark; Krone aufrecht	grüngelb/rot; spritzige Säure	P Mitte Okt. G Okt. – März	wertvoller Most- und Brenn- apfel
Zuccalmagliorenette			•			•	bedingt anspruchsvoll an Boden und Klima	Krone kräftig, gut verzweigt, pyramidal; lange Fruchtruten	goldgelb/gerötet; saftig, edelwürzig, süß säuerlich	P Ende Okt. G Nov. – Feb.	späte und unempfindliche Sorte; für den Hausgarten

Birnensorten										
Alexander Lucas			•		•	nährstoffreich; Weinbauklima; Blüte frostempfindlich	Wuchs zuerst mittelstark, dann schwach; Krone hoch pyramidal	leuchtend gelb/gerötet; süß aromatisch, saftig, halb schmelzend	P M – E Sept. G Okt. – Jan.	nur für den Hausgarten; robuster Wuchs; Winterbirne für Tafel und Konservierung
Bosc's Flaschenbirne	•		•	•	•	warmer, guter Boden; geschützte Lagen; Blüte wenig frostempfindlich	Wuchs mittelstark; Leitäste aufrecht, später hängend	hellgrün/zimtfarbig berostet; sehr süß, fein würzig, schmelzend	P M – E Sept. G Okt. – Feb.	gute Tafel- und Konservenbirne; warme Standorte
Clapps Liebling	•		•		•	nährstoffreicher, guter Boden; Ansprüche an Klima gering	Wuchs kräftig; Krone pyramidal	gelb/rot gestreift; saftreich, schmelzend, süß, würzig	P M – E Aug. G Aug. – Okt.	regelmäßige und hohe Erträge; ausgezeichnete Tafelbirne
Conference	•	•	•		•	nährstoffreicher, guter Boden; warme Lagen; Blüte spät und frostempfindlich	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	grünlich gelb/braun berostet; sehr saftig, süß aromatisch	P Mitte Sept. G Sept. – Apr.	eine der besten Tafelsorten
Doppelte Philippsbirne	•	•			•	breit anbaubar, auch für Hochlagen	starkwachsend; Krone groß	grünlich gelb/hellrot; schmelzend, sehr saftig und süß bis fein herb	P A – M Sept. G Okt.	robuste Herbstsorte mit guter Fruchtqualität
Frühe von Trevoux	•		•		•	breit anbaufähig; auch für Höhenlagen; nährstoffreicher, warmer Boden	Wuchs mittelstark; aufrecht	grünlich gelb/verwaschen rot; süß säuerlich-würzig	P Aug. G Aug. – Sept.	sehr gute frühe Tafelbirne; frosthart, wenig krankheitsanfällig
Gellerts Butterbirne	•	•			•	kräftiger, mäßig feuchter Boden; bis auf 600 m; frosthart	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	gelb/berostet; sehr saftig, schmelzend, nach Wein schmeckend und süß	P Anf. Okt. G M – E Okt.	breit anbaufähig, auch Frostlagen
Gräfin von Paris		•	•		•	guter Boden; warme Lagen, geschützt; Blüte mäßig frostempfindlich	Wuchs mittelstark; Krone pyramidal	grüngelb, dicht punktiert; saftig, süß, feinwürzig	P M – E Okt. G Nov. – Feb.	nur für den Hausgarten; gute Befruchtersorte; Winterbirne
Gute Graue	•	•			•	guter Boden, sonst anspruchslos an Standort und Klima; bis auf 700 m Höhe	Wuchs sehr stark; Krone breit pyramidal	gelblich grün/zimtbraun berostet; saftig, schmelzend, süß	P Anf. Sept. G Mitte Sept. – Okt.	gute Dörrbirne; widerstandsfähig
Gute Luise			•		•	geringe Ansprüche an Standort und Klima	Wuchs mittelstark; Krone aufrecht, licht	gelbgrün/verwaschen gerötet, bräunliche Punkte; schmelzend, süß	P Anf. – Mitte Sept. G Sept. – Okt.	nur für den Hausgarten; vorzüglicher Geschmack; hohe Erträge

Sorte	Landschaft	Obstwiese	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standortansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Fruchteigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
Köstliche von Charneu	•	•	•		•	•	feuchter, nährstoffreicher Boden; für mittlere Höhenlagen geeignet	Wuchs stark; Krone aufrecht, schmal	gelbgrün/schwach streifenartig gerötet; schmelzend, süß würzig	P Mitte Sept. G Okt. – Feb.	spät einsetzende, aber hohe und regelmäßige Erträge
Madame Verte		•	•			•	anspruchslos an den Boden; warme Lagen	Wuchs schwach bis mittelstark; Krone breit pyramidal	trüb gelb/matt gerötet, rau berostet; schmelzend, fein aromatisch	P M – E Okt. G Nov. – Dez.	sehr gute Spaliersorte; widerstandsfähige Blüte
Nordhäuser Winterforelle		•		•		•	guter Boden; warme, luftfeuchte Lagen	Wuchs mittelstark; Krone locker	grüngelb/braunrot; schmelzend, würzig und süß	P Ende Okt. G Jan. – März	Blüte mittelfrüh und unempfindlich
Oberösterreichischer Weinbirne	•	•		•			auf gutem Boden bis 500 m Höhe; bis in raue Lagen	Wuchs sehr stark; Krone breit	gelbgrün; sehr saftig, säuerlich	P M – E Okt. G Nov.	sehr gute Mostbirne und Dörrfrucht; guter Straßen- und Feldbaum
Pastorenbirne	•	•	•	•	•	•	guter Boden; warme, geschützte Tallage	Wuchs stark; Krone schmal bis breit pyramidal	grünlich gelb/braunrot berostet; halb schmelzend, saftig, süßlich	P Ende Okt. G Okt. – Nov.	Massenträger; benötigt regelmäßigen Schnitt
Pleiner Mostbirne	•	•		•			geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	grün, rau; fest, säuerlich	P Okt. G Okt. – Nov.	robuster, guter Träger; Most- und Brennbirne
Poiteau	•	•	•		•	•	bis 600 m Höhe anbaufähig; anspruchslos	Wuchs kräftig; Leitäste steil, aufrecht	gelblich grün/trüb gerötet; weich, mäßig saftig, süß, schmelzend	P Mitte Okt. G A – E Nov.	Massenträger; gute Wirtschaftsbirne
Schweizer Wasserbirne	•	•		•			bis in raue Lagen; sehr anspruchslos	Wuchs stark; Krone hoch pyramidal	grün/braunrot verwaschen; sehr saftig, herb	P Mitte Okt. G Nov.	geeignet als Straßenbaum
Sievernicher Mostbirne	•	•		•			bis in raue Lagen; geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark; Krone mächtig	grünlich gelb/berostet; sehr saftig, kräftige Säure, hoher Zuckergehalt	P Sept. G Sept. – Okt.	im Rheinland bevorzugte Mostbirne; sehr guter Feldbaum

Stuttgarter Geißhirtle				•	•	•	geringe Ansprüche an den Boden	Wuchs mittelstark; sehr harmonisch	gelblich grün, trüb gerötet und rot gepunktet; sehr saftig, süß, zimtartig gewürzt	P Ende Aug. G Aug. – Sept.	als Hausbaum geeignet; widerstandsfähig gegen Schädlinge und Krankheiten
Vereinsdechantsbirne				•	•		tiefgründig; warmer Standort	Wuchs mittelstark; Krone hoch pyramidal	gelbgrün/gerötet; sehr saftig, schmelzend, süß	P Ende Sept. bis Mitte Okt. G Okt. – Jan.	nur für den Hausgarten; hervorragender Geschmack
Williams Christbirne				•	•	•	mäßig feuchter, kräftiger Boden; geschützte Lagen	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	goldgelb/schwach gerötet; saftig, süß, stark aromatisch	P Anf. Sept. G Sept.	hervorragende, großfruchtige Einmachfrucht; Brennbirne
Süßkirschensorten										Reifezeit	
Burlat	•	•	•			•	durchlässig; niederschlagsarme Lagen	sehr stark wachsend; Krone breit kugelig	dunkelrot; fest, saftig, süß; heller Saft	A – M Juni	wertvolle, großfruchtige, frühe Knorpelkirsche
Büttners Rote Knorpelkirsche	•	•	•			•	Löß- und Lehmboden; mäßig bis sehr warmes Klima	Wuchs stark; Krone anfangs hoch, später breit kugelig	gelb/rote Deckfarbe; süß, fein würzig; Saft farblos	A – M Juli	wertvolle späte, helle Knorpelkirsche
Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	•	•	•			•	anspruchlos	Wuchs mittelstark; Krone breit aufrecht	hellgelb; fest, saftig, sehr süß	M Juli	hervorragend für die Konservierung
Große Prinzessin (Syn. Napoleon)	•	•	•			•	trockene Standorte; frostgeschützt	Wuchs mittelstark bis stark; Krone breit	gelb/leuchtend rot; fest, saftig, aromatisch; Saft farblos	A – M Juli	sehr große Knorpelkirsche; für Frischverzehr und Konserve
Große Schwarze Knorpelkirsche	•	•	•			•	mäßig frischer, fruchtbarer Boden; auch in höheren und windigen Lagen	Wuchs stark; Krone aufrecht	rotbraun bis schwarz; sehr fest, süß; Saft purpurviolett gefärbt	A – M Juli	altbewährte, ertragssichere Sorte
Hedelfinger Riesenkirsche	•	•	•			•	feuchter Boden; warm, sonnig, aber auch kühlere Lage möglich	Wuchs sehr stark, später schwächer; Krone hoch kugelig	braunrot; fest, knackend, süß säuerlich, herzhaft	M Juli	hervorragende Herzkirsche; großfruchtig; transportfest
Karina				•		•	durchlässig; nährstoffreich; warme, geschützte Lagen	Wuchs stark; Krone breit aufrecht	dunkelrot; süß aromatisch	M – E Juli	mittelgroße und platzfeste Knorpelkirsche
Kassins Frühe Herzkirsche	•	•	•			•	nährstoffreich; geschützte, warme Lagen	Wuchs mittelstark bis stark; Krone breit kugelig	braunschwarz; weich, saftig, süß; Saft hell gefärbt	A – M Juni	für die Saftgewinnung; wenig anspruchsvolle Herzkirsche

Sorte	Landschaft	Obstwiese	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standortansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Fruchteigenschaften	Reifezeit	Anmerkungen
Kordia	•	•	•			•	warme Lagen; anspruchslos an den Boden	stark wachsend; aufrechte Krone	große, braunschwarze Knorpelkirsche; fest, saftig, süß	A – M Juli	hervorragende Knorpelkirsche mit hohen Erträgen
Lapins			•			•	durchlässig; geschützte Lage	Wuchs mittelstark; Krone steil aufrecht	dunkelrot; knackig; sehr guter Geschmack	E Juli	selbstfruchtbare Knorpelkirsche
Regina	•	•	•			•	warme Lagen; anspruchslos an den Standort	Wuchs mittelstark; Krone aufrecht, pyramidal	rotbraun; fest, aromatisch; Saft farblos	E Juli	sehr große und platzfeste Knorpelkirsche mit sehr gutem Geschmack
Schneiders Späte Knorpelkirsche	•	•	•		•	•	ausreichend feuchter, fruchtbarer Lehmboden; warmes Klima	Wuchs sehr stark; Krone hoch kugelig bis hoch pyramidal	dunkelrot; sehr fest, aromatisch; Saft färbend	A – M Juli	hervorragender Geschmack; großfruchtig; transportfest
Sunburst		•	•		•	•	tiefgründig, nährstoffreich; warme, geschützte Lagen	Wuchs mittelstark; Krone schlank aufrecht	dunkelrot; fest, saftig, süß	A – M Juli	Selbstfruchtbar; platzfest; gut geeignet für den Hausgarten
Sauerkirschen											
Heimanns Rubinweichsel		•	•		•		für warme Lagen	Wuchs mittelstark; Krone hoch kugelig	dunkel braunrot; fest, sehr saftig, säuerlich, herb; Saft stark färbend	M Juli	Weichselkirsche für Industriezwecke; robust
Ludwigs Frühe		•	•		•	•	anpassungsfähig an den Boden; geschützte Lagen	Wuchs mittelstark; Krone flach kugelig	leuchtend rot; relativ süß mit erfrischender Säure	A Juli	helle Sauerkirsche für Kuchenbelag, Marmelade, Kompott und zum Rohgenuss
Morellenfeuer			•		•	•	ausreichend feuchter, mittelschwerer, nährstoffreicher Boden; anpassungsfähig	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	dunkelrot; sehr saftig, sauer süß, leichtes Aroma	M – E Juli	verwendbar als Frischfrucht, Kuchenbelag und Konservierungsfrucht
Schattenmorelle			•		•	•	auch für leichte Böden; für höhere Lagen; anpassungsfähig an den Standort	Wuchs mittelstark; Krone kugelig, klein- bis mittelgroß	dunkel braunrot; sehr saftig, säuerlich herb, kräftig	E Juli	bekannteste und vielseitigste Sorte

Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden

Auerbacher			•		•	•	nährstoffreiche Böden; warmes Klima	Wuchs stark; Krone breit kugelig; flache Astwinkel	dunkelblau/rötlich; stark duftend; gut steinlösend; harm. Geschmack	Anf. – Mitte Sept.	selbstfruchtbar; gute Backpflaume; reich tragend
Bühler Frühzwetsche	•	•	•			•	ausreichend feuchte Böden; warmer Standort	Wuchs kräftig; Krone hoch bis breit pyramidal	intensiv blau bereift; rundlich bis eirund; süß säuerlich, saftig	August	wertvolle Frühsorte für den Frischgenuss
Cacaks Schöne			•		•	•	nährstoffreiche Böden; warmes Klima	Wuchs mittelstark; Krone steil aufrecht	dunkelblau, stark beduftet; groß, fest, gut steinlösend	Ende Juli – Mitte Aug.	scharkatolerante Neuheit mit regelmäßigen, hohen Erträgen
Ersinger Frühzwetsche	•	•			•	•	guter, kräftiger Boden; geschützt, für milde Lagen	Wuchs stark; Krone klein, kugelig bis breit pyramidal	braunrot bis blau, bläulich bereift; süß säuerlich, gut würzig	Ende Juli – Anf. Aug.	größte der frühen Zwetschensorten
Geisenheimer Top®			•	•	•	•	ausreichend feuchter Boden; geschützte Lage	Wuchs mittelstark; Krone breit aufrecht	dunkelblau, oval; goldgelbes Fruchtfleisch; steinlösend, saftig	Mitte Sept. – Mitte Okt.	Neuheit mit vielen Verwendungsmöglichkeiten; unempfindlich gegen Krankheiten
Graf Althans Reneklude	•	•	•		•	•	durchlässiger, guter Boden; warme Lagen	Wuchs stark; Krone sparrig breit, kugelig	grüngelb, hellviolett bereift; rundlich; fest, saftig, angenehm süß	Aug. – Sept.	Sorte für den Selbstversorgeranbau
Große Grüne Reneklude	•	•	•		•	•	kräftiger, schwerer Boden; geschützte, warme Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit kugelig	grün bis gelblich grün; kugelig; saftig, sehr süß, edel würzig	Ende Aug. – Mitte Sept.	ausgezeichnete Konservenfrucht
Hauszwetsche Schüfer	•	•	•		•	•	feuchter Boden; auch für windige und höhere Lagen	Wuchs mittelstark; Krone spitz pyramidal	schwarzblau, bereift; länglich oval; fest, saftig, süß	Ende Sept. – Mitte Okt.	wertvollste aller Pflaumensorten; sehr vielseitig verwendbar
Königin Viktoria	•	•	•		•	•	nährstoffreicher, feuchter Boden; warme Lagen	Wuchs sehr stark; Krone breit pyramidal	hellorange/rötlich violett; breit eiförmig; sehr saft- und aromareich	Ende Aug. – Mitte Sept.	großfruchtige Sorte für den Frischverzehr
Mirabelle von Nancy	•	•	•		•	•	feuchter, durchlässiger, nährstoffreicher Boden; warme, geschützte Lagen	Wuchs mittelstark bis stark; Krone breit kugelig	hellgelb, rot gepunktet; klein und kugelig; fest, süß, würzig	Mitte Aug. – Anf. Sept.	hervorragende Einmachfrucht, zur Herstellung von Kompott und Marmelade und zum Dörren und Brennen geeignet

Sorte	Landschaft	Obstwiese	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standortansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Fruchteigenschaften	Reifezeit	Anmerkungen
Ontariopflaume	•		•		•	•	geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	goldgelb mit Rostflecken; rundlich bis oval; süß, aromatisch	Anf. – Mitte Aug.	robuste Sorte zum Einmachen
Ortenauer			•		•	•	leichte bis mittlere Böden mit guter Wasserversorgung; warme, frostgeschützte Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit kugelig	dunkelblau, bereift; länglich oval; süß säuerlich, aromatisch	Ende Aug. – Mitte Sept.	beste Backpflaume; für Frischmarkt und Konservenindustrie
Oullins Reneklode	•	•	•		•	•	kräftig, durchlässig; frostgeschützt	Wuchs stark; Krone groß, breit kugelig	grüngelb, rot gepunktet; hoch kugelig; schwach würzig, süß	Mitte – Ende Aug.	robuste und ertragreiche Sorte
President			•		•	•	tiefgründiger, feuchter Boden; warme Lagen	Wuchs stark; Krone breit ausladend	dunkelviolet, blau; beduftet; saftig, süß, angenehm	Anf. – Mitte Okt.	sehr großfruchtig, sehr spät reifend
Ruth Gerstetter			•		•	•	beste, tiefgründige Böden; frostgeschützt; sehr anspruchsvoll	Wuchs mittelstark; Krone steil aufrecht	dunkelblau, rötlich bereift; breit oval; leicht säuerlich	Anf. – Mitte Juli	frostempfindliches Holz; früheste Sorte; nur für beste Lagen
The Czar	•	•	•		•	•	nährstoffreicher, milder Lehm Boden; für windige Lagen	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	dunkelblau/violett, starke blaue Bereifung; mild, säuerlich, würzig	Anf. – Mitte Aug.	nicht für Backzwecke geeignet, da zu saftreich
Wangenheims Frühzwetsche	•	•	•		•	•	nährstoffreicher, feuchter Boden; bis in kühle und windige Lagen	Wuchs sehr stark; Krone ausladend, breit kugelig	dunkelviolet, hellblau bereift; rundlich oval; sehr süß, saftig, würzig	Mitte Aug. – Mitte Sept.	sehr robuste Sorte mit großer Verwendungsmöglichkeit
Zimmers Frühzwetsche			•		•	•	guter, feuchter Boden; warm	Wuchs stark; Krone aufrecht	rot- bis dunkelblau, stark bereift; oval; saftig, süß säuerlich	Mitte Aug.	frühe Zwetschensorte mit hoher innerer Qualität

Pfirsiche, Aprikosen und Nektarinen		
Sorte	Fruchtfarbe/Fruchtfleisch	Reifezeit
Pfirsiche		
Amsden	hell- bis dunkelrot; saftig würzig; weißfleischig	Mitte – Ende Juli
Früher Roter Ingelheimer	grüngelb, sonnenseits rot gestreift; saftig, süß, angenehm würzig; gelbfleischig	Ende Juli – Anfang August
Kernechter vom Vorgebirge	grüngelb, sonnenseits rot; dicht behaart; süß, aromatisch mit herzhafter Säure	Anfang – Mitte September
Red Haven	orangerot; saftig, aromatisch frisch säuerlich	Ende August
Rekord von Alfter	grüngelb, sonnenseits verwaschen rot; sehr saftig, fein säuerlich, steinlösend; gelbfleischig	Ende August bis Anfang September
Revita®	sonnenseits dunkelrot; cremeweißes Fleisch, saftig, süß; nicht fusselig	Mitte – Ende August
Roter Weinbergpfirsich	grün, sonnenseits gerötet; fest, steinlösend; rotfleischig	September
South Haven	gelb bis orangerot; saftig, kräftig aromatisch	Ende August
Aprikosen		
Bergeron	hell bis orangegelb; fest, sehr saftig, aromatisch gewürzt; fein säuerlich	Mitte August
Goldrich	kräftig orange; fest, saftig, aromatisch	Anfang Juli
Hargrand®	mattorange, glatt, großfruchtig; fest, fein säuerlich, steinlösend	Ende Juli – Anfang August
Ungarische Beste	grünlich gelb bis dunkelrot	Anfang – Mitte August
Nektarinen		
	grüngelb, Deckfarbe rot; süß, saftig, aromatisch	Mitte – Ende August

Quitten und Mispeln

Sorte	Fruchtgröße	Aussehen der Frucht	Geschmack
Bereczki-Birnenquitte	groß	breit birnenförmig; glänzend goldgelb	süß, zart aromatisch
Konstantinopeler Apfelquitte	groß	apfelförmig, stark wulstig; hellgelb mit grünem Schimmer	säuerlich; mit Apfelduft
Portugiesische Birnenquitte	groß	birnenförmig; Schale gelb; mit leichter Wolle	saftig, säuerlich, wenig Aroma
Holländische Riesenmispel	groß	rund; goldbraun; rau	erst nach Frost genießbar; herb bis bitter

Stachelbeeren

Sorte	Frucht	behaart	Geschmack	Reifezeit	Anmerkungen
Grüne Sorten					
Grüne Kugel	groß; hellgrün	schwach	süß säuerlich, aromatisch	Anfang – Mitte Juli	
Invicta	groß; grün	schwach	süß säuerlich	Anfang – Ende Juli	mehltauresistent
Gelbe Sorten					
Gelbe Triumphbeere	mittel bis groß; gelbgrün	stark	angenehm süß, schwach aromatisch	Anfang – Mitte Juli	
Hinnonmäki gelb	mittelgroß; dunkelgelb	nicht	leicht säuerlich, aromatisch	Anfang – Ende Juli	
Hönings Früheste	mittel bis groß; goldgelb	stark	angenehm süß; aromatisch	Ende Juni – Anfang Juli	
Rote Sorten					
Captivator	mittelgroß, rot	fein	süß säuerlich, aromatisch	Mitte Juli	mehltaufest
Dr. Bauer's Rokula	groß, rund; dunkelrot; glattschalig	nicht	süßlich, sehr aromatisch	Anfang – Ende Juli	mehltauresistent
Rolanda	mittelgroß, dunkelrot	fein	süß säuerlich, aromatisch	Ende Juli	robust, platzfest
Rote Triumphbeere	groß; dunkelrot	stark	süß säuerlich, schwach aromatisch	Anfang – Mitte Juli	
Weißer Sorten					
Weißer Triumphbeere	groß; weißgrün	fein	süß säuerlich, aromatisch, saftig	Anfang – Mitte Juli	

Johannisbeeren

Sorte	Frucht	Geschmack	Reifezeit	Anmerkungen
Rote Sorten				
Heros	groß, mittelrot	süß, mild, aromatisch	Anfang – Ende Juli	
Jonkheer van Tets	groß, dunkelrot	säuerlich, aromatisch	Anfang – Ende Juli	
Red Lake	groß, leuchtend rot	süß säuerlich, mild aromatisch	Anfang – Ende Juli	
Rondom	mittel bis groß, dunkelrot	säuerlich, mild aromatisch; viel Vitamin C	Anfang – Ende Juli	
Rosetta	groß, hellrot	säuerlich, schwach aromatisch	Mitte Juli – Anfang August	wenig anfällig für Pilzkrankheiten
Rovada	sehr groß, mittelrot	guter Geschmack, intensives Aroma	Ab Ende Juli – Mitte August	robust, hohe Erträge
Schwarze Sorten				
Dr. Bauer's Ometa	mittelgroß, fest	süß säuerlich, aromatisch kräftig	Mitte bis Ende Juli	wenig anfällig für Mehltau und Knospengallmilbe
Rosenthals Langtraubige	groß, blauschwarz	säuerlich, stark aromatisch; viel Vitamin C	Ende Juni – Anfang Juli	
Silvergieters Schwarze	groß, blauschwarz	süß, aromatisch	Ende Juni – Anfang Juli	
Titania	groß, blauschwarz	fein säuerlich	Mitte – Ende Juli	mehltauresistent
Weißer Sorten				
Weißer Versailler	mittel, gelblich weiß	süß säuerlich, aromatisch	Juni – Juli	

Brombeeren			
Sorte	Allgemeines	Reifezeit	Anmerkungen
Theodor Reimers	stark rankend; sehr aromatisch	Ende Juli – Ende September	
Wilsons Frühe	Wuchs himbeerähnlich; süß	Mitte Juli – Ende August	
Black Satin	kräftig rankend; saftig; großfruchtig; aromatisch	Anfang August – Anfang Oktober	dornelos
Loch Ness	Wuchs mittelstark; sehr große Früchte; süß, sehr aromatisch	Anfang August – Mitte September	dornelos
Thornfree	kräftig rankend; aromatisch, süß säuerlich	August – Oktober	dornelos
Thornless Evergreen	kräftig rankend; fast immergrün; süß säuerlich	August – Oktober	dornelos
Tayberry	Kreuzung Himbeere x Brombeere; Wuchs mittelstark; rubinrote Früchte, fest, süß säuerlich	Mitte Juli – Mitte August	köstliches Aroma, besonders für Konfitüren

Himbeeren			
Sorte	Fruchtgröße	Fruchtfarbe/Fruchtgeschmack	Reifezeit
Autumn Bliss	sehr groß	mittelrot; süß säuerlich, aromatisch	Anfang August – Ende September
Gigant	mittel bis groß	rot bis dunkelrot; gut aromatisch	Anfang Juni
Korbfüller	sehr groß	dunkelrot; aromatisch	ab Mitte August
Meeker	mittelgroß	rot; fest, sehr aromatisch	ab Anfang Juli
Rubaca	mittelgroß	leuchtend rot; fest, aromatisch	Anfang – Mitte Juli
Schönemann	sehr groß	dunkelrot; säuerlich, aromatisch	August – Oktober
Tulameen	groß	leuchtend rot; fest, süß, aromatisch	Anfang Juli
ZEFA 3 (Herbsternte)	sehr groß	mittelrot; süß säuerlich, aromatisch	ab Ende August
Heidelbeeren			
Bluecrop	sehr groß	dunkelblau, hellblau bereift; süß säuerlich, aromatisch	Ende Juli – Anfang August
Blueray	sehr groß	hellblau; angenehm aromatisch	Ende Juli – Ende August
Duke	groß	hellblau; sehr fest; schwach aromatisch	Anfang Juli
Earlyblue	groß	hellblau; schwach aromatisch	Mitte Juli – Mitte August
Goldtraube	groß	mittelblau bereift; aromatisch	August
Patriot	groß	hellblau; mild aromatisch	ab Mitte Juli
Reka	mittelgroß	dunkelblau; sehr aromatisch	ab Anfang Juli
Preiselbeeren			
Sorte	Fruchtgröße	Fruchtfarbe	Reifezeit
Koralle	mittelgroß	hellrote Farbe	Sommerernte im Juli, Haupternte im Oktober

Weinreben			
Sorte	Fruchtgröße	Fruchtfarbe/Fruchtgeschmack	Reifezeit
Blauer Portugieser	mittel bis groß	schwarzblau; süß, wohl schmeckend	September
Gelbe Seidentraube	mittel bis groß	hellgrün; sehr süß, wohl schmeckend	Mitte August – Mitte September
Lakemont	mittelgroß	gelbgrün; saftig süß	Mitte – Ende September
Muscat Bleu	groß	dunkelblau; fest; kräftiges Aroma	Anfang September
Weißer Gutedel	groß	gelbgrün; süß, mild würzig, edel aromatisch	Mitte September – Anfang Oktober

Haselnüsse und Walnüsse		
Sorte	Frucht	Reifezeit
Haselnüsse		
Cosford	rundlich, hellbraun	Ende August – September
Hallesche Riesen	sehr groß, rundlich, hell-dunkelbraun	Mitte – Ende September
Rotblättrige Lambertnuss	mittel, länglich, dunkelbraun	Ende August – Mitte September
Webbs Preisnuss	groß, länglich, hellbraun	Mitte – Ende September
Wunder aus Bollweiler	sehr groß, breit kegelförmig	September
Walnüsse		
Sämlinge	oval	ab September
Veredlungen	je nach Sorte breit bis lang oval	je nach Sorte, Mitte September – Anfang Oktober
Esskastanie, Marone		
Dore de Lyon	groß, zart, süß, Kern goldgelb	Anfang bis Mitte Oktober
Mandel		
Dürkheimer Krachmandel	groß, weichschalig, würzig, süß	Ende September bis Mitte Oktober
Perle der Weinstraße	mittelgroß, süß, teilweise bitter	Ende Oktober

Holunder, schwarzer	
Sorte	Reifezeit
Haschberg	Mitte September
Sampo	Mitte August bis Anfang September

Feigen		
Sorte	Frucht	Reifezeit
Brown Turkey	violett blau	Ende August
Große Julifeige	violett blau, hellblau bereift	August / September

Kiwi			
Sorte	Geschlecht	Frucht	Reifezeit
Bruno	weiblich	hellbraun, mittelgroß	Ende Oktober – Mitte November
Hayward	weiblich	grünbraun, groß	Ende Oktober – Mitte November
Jenny	weiblich, selbstfruchtbar	dunkelbraun, behaart, walnussgroß	Ende Oktober – Mitte November



WILHELM LEY BAUMSCHULEN

Wilhelm Ley GmbH
Baumschulen
Baumschulenweg 20
53340 Meckenheim
DEUTSCHLAND
E-Mail: info@Ley-Baumschule.de
Internet: www.Ley-Baumschule.de

Postfach 1208
53334 Meckenheim
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 22 25 / 91 44-0
Fax: +49 (0) 22 25 / 91 44-90

QUALITÄT IST UNSERE NATUR



EIFEL
PRODUZENT

